

Text der Menschenweihehandlung

Rechte Spalte:

Die „**Menschenweihehandlung**“ ist der zentrale liturgische Text der „Christengemeinschaft“. Er wurde von Rudolf Steiner, dem Begründer der Anthroposophie, im Jahr 1921/22 formuliert. Die Textfassung der Menschenweihehandlung kann hier nur vorbehaltlich wiedergegeben werden, da eine gedruckte zusammenhängende offizielle Ausgabe bisher nicht veröffentlicht wurde. Man findet aber die Texte in einzelnen Textabschnitten veröffentlicht in der Rudolf – Steiner Gesamtausgabe^[1].

Mittlere Spalte:

Eine Vorstufe des Textes der Menschenweihehandlung bildete zunächst eine **interpretierende Übersetzung** des Messtextes durch Rudolf Steiner nach einer Übersetzung der Benediktiner von Beuron^[2], dem sogenannten „Schott“. Der „Schott“ gab eine Übersetzung der kirchlichen Messtexte in der Formulierung, die nach dem Tridentinischen Konzil (1570) festgelegt worden war und bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil als lateinischer Text für die römisch- katholische Kirche ihre Gültigkeit hatte.

Linke Spalte:

Der Text der tridentinischen Messe ist hier nur in dem Umfang abgebildet, als er für die Synopse in Betracht kommt. (Das „**Missale Romanum**“^[3] umfasst mehr als tausend Seiten).

Damit alle drei Textfassungen miteinander vergleichen werden können, wurde die hier vorgelegte Synopse zu Studienzwecken erstellt.

Synopse der drei Textfassungen:

Die in der Menschenweihehandlung verwendeten Messtexte der katholischen Kirche in ihrer Tridentinischen Form (1570 – 1962)	Übersetzung nach Rudolf Steiner (1919 und 1921) unter Vorlage einer deutschen Übersetzung von Anselm Schott	Text der Menschenweihehandlung von Rudolf Steiner (1921/22) in der bis heute praktizierten Liturgie
--	---	---

Stufengebet (Introitus):

SACERDOS: In nomine † Patris et Filii et Spiritus Sancti. Amen.	Der Priester: Durch die Wesensoffenbarung des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes geschehe dies.	Priester: Lasset uns die Menschenweihehandlung würdig vollbringen, aus der Offenbarung Christi, in der Verehrung Christi, in der Andacht an Christi Tat.
Introibo ad altare Dei.	Hintreten werde ich zu dem Opferort Gottes.	Der Vatergott sei in uns Der Sohnesgott schaffe in uns Der Geistgott erleuchte uns.
MINISTRI: Ad Deum, qui laetificat juventurem meam.	Der Messdiener: zu Gott, der meiner Jugend ihre Sorgenfreiheit gibt.	
SACERDOS: (Ps 42.): Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta; ab homine iniquo et doloso erue me.	Pr: Lenke meinen Sinn in die rechte Richtung; und wende meine Sache weg von dem Wesen des unheiligen Volkes; bewirke, dass ich nicht verfallende dem Bösen und Schuldvollen im Menschen.	
MINISTRI: Quia tu es. Deus. fortitudo	M: Denn du. o Gott. du bist meine Kraft:	

mea: quare me repulisti, et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?	warum hast du mich von dir gestoßen, und warum wandle ich in Betrübniß, da der Feind mich quält?	
SACERDOS: Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt, et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua.	Pr: Erstrahle dein Licht und deine Wahrheit; sie führe mein Selbst und geleite es zu deinen heiligen Höhen und in deine Wohnung.	
MINISTRI: Et introibo ad altare Dei: ad Deum, qui laetificat juventutem mea.	M: Hintreten will ich zum Opferort Gottes: zu Gott, der meiner Jugend die Sorgenfreiheit gibt.	
SACERDOS: Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus: quare tristis es, anima mea, et quare conturbas me?	Pr: Zu dir will ich mich vertrauend bekennen, o Gott, mit dem Saitenspiel, du mein Gott, warum bist du, Seele in mir, betrübt, und warum betäubst du mich?	
MINISTRI: Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: salutare vultus mei et Deus meus.	M: Hoffe auf Gott, denn vertrauend will ich mich zu ihm bekennen: dem Heil, das aus mir blickt und mir Gott ist.	
SACERDOS: Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto.	Pr: Es offenbare sich durch den Vater, den Sohn und den hl. Geist.	
MINISTRI: Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum Amen.	M: Wie es war im Urbeginn, wie es jetzt ist und sein wird durch die Umläufe aller Zeitenfolgen. Ja, so sei es.	
SACERDOS: Introibo ad altare Dei.	Pr: Hintreten zum Opferaltare Gottes will ich.	
MINISTRI: Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.	M: Zu Gott, der meiner Jugend die Sorgenfreiheit gibt.	

Schuldbekenntnis:

SACERDOS: Adjutorium nostrum in nomine Domini.	Priester: In der Wesensoffenbarung des Herrn sind wir geborgen.	
MINISTRI: Qui fecit coelum et terram.	M: Des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.	
SACERDOS: Confiteor . . . omnibus Sanctis et vobis, fratres : quia . . . omnes Sanctos et vos, fratres, orare pro me ad Dominum, Deum nostrum.	Pr. Ich bekenne allen Heiligen und euch Brüder, dass ... alle Heiligen und ihr Brüder, betet	
MINISTRI: Misereatur tui omnipotens Deus, et dimissis peccatis tuis, perducatur te ad vitam aeternam.	M: Deiner gedenke gnadevoll der allmächtige Gott, und vergebe dir deine Sünden und führe dich zum Leben, das dauert.	
SACERDOS: Amen.	Pr. Ja, so sei es.	
MINISTRI: Confiteor Deo omnipotenti, beatae Mariae semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Joanni Baptistae, sanctis Apostolis Petro et Paulo, omnibus Sanctis, et tibi, pater: quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaellem Archangelum, beatum Joannem Baptistam, sanctos Apostolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et te, pater, orare pro me ad Dominum Deum	M: Ich bekenne dir, allmächtiger Gott, dir, du selige immer jungfräuliche Maria, dem seligen Erzengel Michael, dem seligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, und dir, o Vater, dass ich oft mich vergangen habe durch Gedanken, Worte und Handlungen; durch meine Schuld, ja durch meine Schuld, durch meine größte Schuld. Darum bitte ich die selige, immer jungfräuliche Maria, den seligen Erzengel Michael, den seligen Johannes den Täufer, die heiligen Apostel Petrus und Paulus, und alle Heiligen, und dich, o	2.

nostrum.	Vater, betet für mich zu dem Herrn, unserem Gott.	
SACERDOS: Misereatur vestri omnipotens Deus et dimissis peccatis vestris perducatur vos ad vitam aeternam. MINISTRI. Amen. SACERDOS. † Indulgentiam, absolutionem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus. MINISTRI. Amen.	Pr.: Es schaue auf euch in Gnaden der allmächtige Gott und vergebe euch eure Sünden und geleite euch zum Leben, das dauert. M: Ja, so sei es. Pr.: Vergebung, Loslösung und Abtilgung unserer Vergehen lasse über uns kommen der allmächtige und gnadevolle Herr. M: Ja, so sei es.	
SACERDOS. Deus, tu conversus vivificabis nos. MINISTRI. Et plebs tua laetabitur in te. SACERDOS. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam. MINISTRI. Et salutare tuum da nobis. SACERDOS. Domine, exaudi orationem meam. MINISTRI. Et clamor meus ad te veniat.	Pr. O Gott, du sendest uns den Lebensstrahl. M. Und dein Volk wird durch dich von Sorgen befreit. Pr. Gib uns, o Herr, die Zeichen deiner Gnade. M. Und gib uns deine Heilung. Pr.: O Herr, höre an mein Gebet. M. Was ich flehe, es möge dich erreichen.	

Schuldenvergebung:

S. Dominus vobiscum.	Pr. Der Herr erfülle euch.	
M. Et cum spiritu tuo.	M. Und deinen Geist erfülle er.	
S. Oremus. Aufer a nobis, quaesumus, Domine, iniquitates nostras: ut ad Sancta Sanctorum puris mereamur mentibus introire. Per Christum Dominum nostrum. Amen. Oramus te, Domine, per merita Sanctorum tuorum, quorum reliquiae hic sunt, et omnium Sanctorum: ut indulgere digneris omnia peccata mea. Amen.	Pr. Beten wollen wir: Nimm, o Herr von uns unsere Vergehen; auf dass wir in Würde mit gereinigtem Gemüte zum Allerheiligsten hintreten. Durch Christum unseren Herrn. Ja, so sei es. Wir bitten dich, o Herr, durch die Verdienste deiner Heiligen, deren Überreste hier sind, und aller Heiligen, dass du mir vergibst alle meine Vergehen. Ja, so sei es.	

Incensus

Kyrie:

S. Kyrie eleison. M. Kyrie eleison. S. Kyrie eleison.	Pr. Herr, blicke gnadevoll auf uns. M. Herr, blicke gnadevoll auf uns. Pr. Herr, blicke gnadevoll auf uns.	
M. Christe eleison. S. Christe eleison. M. Christe eleison.	M. Christus, blicke gnadevoll auf uns. Pr. Christus, blicke gnadevoll auf uns. M. Christus, blicke gnadevoll auf uns.	
S. Kyrie eleison. M. Kyrie eleison. S. Kyrie eleison.	Pr. Herr, blicke gnadevoll auf uns. M. Herr, blicke gnadevoll auf uns. Pr. Herr, blicke gnadevoll auf uns.	

Gloria:

SACERDOS: Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.	Pr.: Es offenbare sich Gott in den Höhen, und Friede wohne bei den Menschen, die guten Willens sind.	
Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex caelestis, Deus Pater omnipotens. Domine Fili unigenite, Jesu Christe.	Wir loben dich, wir empfinden dich segnend, wir senden dir unser Gebet, wir offenbaren dich in uns. Herr Gott, König der Himmel, allmächtiger Vatergott, mit dir vereint geborener Sohnesgott, Jesus Christus.	
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.	Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters. Der du die Welt sündenlos machest, blicke in Gnaden auf uns; der du die Welt sündenlos machest, höre an, was wir bitten.	
Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus Sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum Sancto Spiritu, in gloria Dei Patris.	Der du sitztest zur Rechten des Vaters, blicke in Gnaden auf uns. Denn du bist der einzige Heilige, der einzige Herr, der einzige Erhabene, Jesus Christus, mit dem hl. Geist in der Offenbarung des Vatergottes.	
Amen.	Ja, so sei es.	

Epistel

S.: Dominus vobiscum.	Pr. Der Herr erfülle euch.	Pr.: Christus in euch.
M.: Et cum spiritu tuo.	M.: Und deinen Geist erfülle er.	M: Und deinen Geist erfülle er.
		Der Vatergott sei in uns.
		Der Sohnesgott schaffe in uns.
		Der Geistgott erleuchte uns.
Epistel (Verlesung)		(es folgt die Verlesung der jahreszeitlich ausgewählten Epistel).

Graduale

Vor dem Evangelium

SACERDOS: Munda cor meum ac labia mea, omnipotens Deus, qui	Pr.: Reinige mir das Herz und die Lippen, allmächtiger Gott, der die	Mein Herz erfülle sich mit Deinem reinen Leben, o Christus.
labia Isaiae prophetae calculo mundasti ignito: ita me tua grata miseratione dignare mundare, ut sanctum Evangelium tuum digne valeam nuntiare.	Lippen des Propheten Jesajas mit einem glühenden Steine gereinigt hat: reinige so durch deine mitfühlende Gnade mich, dass ich dein heiliges Evangelium würdig verkünden kann.	Meinen Lippen lasse Du entströmen das durch Dich gereinigte Wort.
Per Christum Dominum nostrum. Amen.	Durch Christus, unseren Herrn. Ja, so sei es.	Denn wenn Deine Gnade mich erwürdigt, kann rein mein Herz, rein mein Wort sein. So lebe auf meinen Lippen würdig Dein Wort und dringe von Deinem Geist getragen zu denen, welchen es verkündigt werden soll.
Jube Domine benedicere.	O Herr, ergieße deinen Segen.	Dein Segen, o Christus, ströme lebend durch das Wort. Du mögest sein in meinem Herzen. Dein Wort möge entströmen meinen Lippen. So wird aus würdiger Quelle und in rechtem Strome Dein Evangelium verkündet.
Dominus sit in corde meo et in labiis meis: ut digne et competenter annuntiem Evangelium suum. Amen.	Der Herr sei in meinem Herzen und auf meinen Lippen: auf dass ich würdig und, wie es recht ist, sein Evangelium verkünde. Ja, so sei es.	

Evangelium.

SACERDOS : Dominus vobiscum	Pr. Der Herr erfülle euch.	Christus in euch.
M.: Et cum spiritu tuo.	M. Und deinen Geist erfülle er.	Und deinen Geist erfülle er.
SACERDOS: † Sequentia sancti Evangelii secundum (Mathaeum, Marcum, Lucam, Joannem).	Pr. : Es folgt aus dem Evangelium des heiligen ...	"Es wird nun verkündet (das Evangelium nach ..., Kapitel ...[Vers ... bis ...]"
M. Gloria tibi. Domine.	M.: Es offenbare sich durch dich, o Herr.	Es offenbare sich durch Dich. o Christus.
(Nach Verlesung des Evangeliums)		(Evangelienlesung)
M. Laus tibi, Christe.	M.: Du seiest gelobt, o Christus.	Wir erheben unsere Seele zu Dir, o Christus.
SACERDOS: Per Evangelica dicta deleantur nostra delicta. M.: Gloria tibi. Domine.	Durch die Worte des Evangeliums seien unsre Verderbtheiten ausgetilgt.	Das Wort des Evangeliums löscht aus, was unrein in unserem Worte lebt.

Predigt

Credo

Credo in unum Deum. Patrem omnipotentem, factorem caeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium.	Ich glaube an den Einen Gott, den allmächtigen Vater, der Himmel und Erde gemacht hat, und auch alles Sichtbare und Unsichtbare.	Ein allmächtiges geistig-physisches Gotteswesen ist der Daseinsgrund der Himmel und der Erde, das väterlich seinen Geschöpfen vorangeht.
Et in unum Dominum Jesum Christum.	Und an den Einen Herrn Jesum	Christus, durch den die Menschen die

Filium Dei unigenitum.	Christum, den vereint geborenen Sohnesgott.	Wiederbelebung des ersterbenden Erdendaseins erlangen,
Et ex Patre natum ante omnia saecula.	Der auch aus dem Vater hervorging vor allen Zeitläufen.	ist zu diesem Gotteswesen wie der in Ewigkeit geborene Sohn.
Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero.	Der da ist Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott.	
Genitum, non factum, consubstantialem Patri: per quem omnia facta sunt.	Abstammend, doch nicht hervorgebracht. Einer Wesenheit mit dem Vater, durch den alles gemacht ist.	In Jesus trat der Christus als Mensch in die Erdenwelt.
Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de caelis.	Der für uns Menschen und wegen unsrer Heilung aus den Himmeln herabgestiegen ist.	
Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine: Et homo factus est.	Der auch in das Fleisch gekommen ist von dem hl. Geist aus der Jungfrau Maria, und der Mensch geworden ist.	Jesu Geburt auf Erden ist eine Wirkung des heiligen Geistes, der, um die Sündenkrankheit an dem Leiblichen der Menschheit geistig zu heilen, den Sohn der Maria zur Hülle des Christus bereitete.
Crucifixus etiam pro nobis: sub Pontio Pilato passus, et sepultus est.	Der auch für uns gekreuzigt worden ist unter Pontius Pilatus, der gestorben und begraben worden ist.	Der Christus Jesus hat unter Pontius Pilatus den Kreuzestod erlitten. und ist in das Grab der Erde versenkt worden. Im Tode wurde er der Beistand der verstorbenen Seelen, die ihr göttliches Sein verloren hatten;
Et resurrexit tertia die, secundum Scripturas.	Und der am dritten Tage auferstanden ist im Sinne der Schriften. Und der in den Himmel wieder erhoben worden ist,	dann überwand er den Tod nach dreien Tagen.
Et ascendit in coelum: sedet ad dexteram Patris.	der zur Rechten des Vaters sitzt, und sich wieder offenbaren wird,	Er ist seit dieser Zeit der Herr der Himmelskräfte auf Erden und lebt als der Vollführer der väterlichen Taten des Weltengrundes.
Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos: cujus regni non erit finis.	zu richten die Lebenden und die Toten, dessen Reich endlos ist.	Er wird einst sich vereinen zum Weltenfortgang mit denen, die Er durch ihr Verhalten dem Tode der Materie entreißen kann.
Et in spiritum Sanctum, Dominum et vivificantem:	Und an den hl. Geist, den Herrn und Leben- Erwecker:	Durch Ihn kann der heilende Geist wirken.
qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur; qui locutus est per prophetas.	der aus dem Vater und dem Sohne hervorgegangen ist. Der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und geoffenbart wird, der geredet hat durch die Propheten.	
Et unam, sanctam, catholicam et apostolicam Ecclesiam.	Und an die Einzige heilige katholische und apostolische Kirche.	Gemeinschaften, deren Glieder den Christus in sich fühlen, dürfen sich vereiniat fühlen in einer Kirche. der alle

<p>Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et exspecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi saeculi.</p> <p>Amen.</p>	<p>Ich bekenne mich zu einer Taufe zur Austilgung der Verkehrtheit. Und ich hoffe auf die Auferstehung der Toten und auf ein Leben in künftigen Zeitkreisen.</p> <p>Ja, so sei es.</p>	<p>angehören, die die heilbringende Macht des Christus empfinden;</p> <p>sie dürfen hoffen auf die Überwindung der Sündenkrankheit, auf das Fortbestehen des Menschenwesens und auf ein Erhalten ihres für die Ewigkeit bestimmten Lebens.</p> <p>Ja, so ist es.</p>
--	--	--

Offertorium

<p>SACERDOS : Dominus vobiscum.</p> <p>M. Et cum spiritu tuo.</p> <p>SACERDOS : Oremus.</p>	<p>P. Der Herr erfülle euch.</p> <p>M. Und deinen Geist erfülle er.</p> <p>Pr. Beten wollen wir.</p>	<p>Pr.: Christus in euch.</p> <p>Und deinen Geist erfülle er.</p> <p>Der Vatergott sei in uns. der Sohnesgott schaffe in uns der Geistgott erleuchte uns.</p>
<p>SACERDOS : Suscipe, sancte Pater, omnipotens aeternae Deus, hanc immaculatam Hostiam, quam ego indignus famulus tuus offero tibi Deo meo vivo et vero,</p> <p>pro innumerabilibus peccatis et offensionibus, et negligentis meis, et pro omnibus circumstantibus, sed et pro omnibus fidelibus Christianis vivis atque defunctis:</p> <p>ut mihi et illis proficiat ad salutem in vitam aeternam.</p> <p>Amen.</p>	<p>P.: Empfange, o heiliger Vater, allmächtiger, zeitloser Gott, diese reine Gabe, welche ich, dein unwürdiger Schüler, dir darbringe, dir, meinem lebendigen und wahren Gotte,</p> <p>für meine unzählbaren Vergehen und Beleidigungen und Nachlässigkeiten und für alle Anwesenden, aber auch für alle gläubigen Christen, die da leben und die verstorben sind:</p> <p>damit sie mir und ihnen zum Heile gereiche für das dauernde Leben.</p> <p>Ja, so sei es.</p>	<p>Empfange, göttlicher Weltengrund, webend in Raumesweiten und in Zeitenfernen dieses Opfer, durch mich, Dein unwürdiges Geschöpf, Dir gebracht.</p> <p>Ich bringe es, weil zu Dir auch geflossen sind meine Abirrungen von Dir, meine Verleugnungen Deines Wesens, meine Schwächen. Mit mir bringen es alle, die hier weilen. Mit mir mögen es bringen alle wahren Christen, die geboren sind.</p> <p>Mit mir mögen es bringen alle, die verstorben sind, auf dass sie nicht begraben ihr Ewiges um ihres Zeitlichen willen.</p> <p>Ja, so sei es.</p>
<p>(Vermischung des Weines mit Wasser):</p> <p>Deus, qui humanae substantiae dignitatem mirabiliter condidisti et mirabilis reformasti:</p> <p>da nobis per hujus aquae et vini mysterium, ejus divinitatis esse consortes, qui humanitatis nostrae fieri dignatus est particeps, Jesus Christus, Filius tuus, Dominus noster.</p>	<p>(Bei der Mischung des Weines mit Wasser):</p> <p>Gott, der du der Menschheit Wesenheit in wunderbarer Art zusammengesetzt und in noch wunderbarer Art umgewandelt hast:</p> <p>gib uns durch des Wassers und Weines Geheimwesen die Gemeinschaft des göttlichen Seins mit dem, der sich zum Teilnehmer unserer Menschenwesenheit gemacht hat, Jesus Christus, deines Sohnes, unseres Herrn,</p>	<p>(Der Ministrant bringt die Gefäße mit Wasser und Wein herbei.)</p> <p>Göttlicher Weltengrund, der gefügt hat aus seinen Wesensgliedern der Menschheit Wesen in dem Übersinnlichen, und der Du verwandelt hast das Gefügte, zu dir wende sich mein Wollen; es entspringe dieses Wollens Kraft aus einem Fühlen, das sich eint mit Christus,</p>

Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.	der mit dir lebt und regiert in Einheit mit dem Gotte des hl. Geistes durch aller Zeitenläufe Wiederholungen. Ja, so sei es.	der da lebt in Deinem Leben und es lebe mein Denken in des heiligen Geistes Leben durch alle folgenden Erdenkreise.
(Darbringung des Weines): Offerimus tibi, Domine, calicem salutaris, tuam deprecantes clementiam: ut in conspectu divinae majestatis tuae, pro nostra et totius mundi salute, cum odore suavitatis ascendat. Amen. In spiritu humilitatis et in animo contrito suscipiamur a te, Domine: et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi, Domine Deus.	(Bei Opferung des Kelches): Wir opfern dir, o Herr, den Kelch der Heilung, flehend zu deiner Güte: dass er für dein göttlich erhabenes Herabblicken zu unserer und zu der ganzen Welt Heilung mit sanftem Wohlgeruch sich erhebe. Ja, so sei es. Im Geiste der Hingabe und mit ihrer Schwäche bewusster Seele nahen wir uns dir, o Herr, und es dringe das Opfer unseres Tages in deine Wahrnehmung so, damit dir es gefällt, du göttlicher Herr.	(Der Kelch wird erhoben) Dir sei geopfert, o Weltengrund, dieser Trank der Gesundheit. Er belebe das Gute, auf dass auch zu den Himmeln sich heben kann, was zur Erde gefallen ist. Der Wohlgeruch steige auf, wie dies gottgewollte Wesen abgestiegen ist. Ja, so sei es. Wir alle nahen Dir mit der Seele, o Christus, auf dass Du uns mit Dir opferst und unserem Tage Dein Licht scheine, und Du uns annehmen mögest.
Veni sanctificator, omnipotens aeternae Deus: et benedic hoc sacrificium tuo sancto nomini praeparatum, Per intercessionem beati Michaelis Archangeli santis a dextris altaris incensum, et omnium electorum suorum, incensum istud dignetur Dominus benedicere et in odorem suavitatis accipere. Per Christum Dominum nostrum. Amen.	O komme, Bringer der Heilung, allmächtiger zeitloser Gott: und gebe deinen Segen diesem Opfer, das bereitet wird deiner heiligen Wesensoffenbarung Durch die Vermittlung des seligen Erzengels Michael, der da steht zur Rechten der Opferstätte, und Aller, die er zu sich als Folger zählt, möge der Herr den Opferrauch mit seinem Segen beschenken und entgegennehmen in sanftem Geruche, durch Christum, unseren Herrn. Ja, so sei es.	Komme zu uns, Geist der Raumesweiten und der Zeitenfernen und heilige unser Opfer mit Deinem heiligen Wesen.
(Bei Incensation der Opfergaben): Incensum istud a te benedictum ascendat ad te, Domine, et descendat super nos misericordia tua.	Bei der Beräucherung des Kelches): Durchdrungen von deinem Segen, o Herr, steige empor dieser Rauch, zu dir, und es steige nieder über uns deine huldvolle Gnade.	Unser Urständen im Geiste möge den Rauch erfüllen mit segnendem Geiste, dadurch, dass Christus lebet in unserem Beten. Ja, so sei es.
(Bei Incensation des Altares): Dirigatur, Domine, oratio mea, sicut incensum in conspectu tuo: elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum. - Pone, Domine, custodiam ori meo et ostium circumstantiae labiis meis: ut non declinet cor meum in verba malitiae, ad excusandas excusationes in peccatis.	(Bei Beräucherung des Altars): Bewirke, o Herr, dass durch mein Gebet, das dem Opferrauch gleich in dein Anschauen eintrete: das Aufheben meiner Hände ein Opfer des vollendeten Tages sei. - Setze, o Herr, einen Hüter vor meinen Mund und einen Wall rings um meine Lippen: dass mein Herz nicht in bösen Worten sich ergieße, und verfallen möchte in Entschuldigungen meiner Verfehlungen.	Christus in uns. Aus durchchristeter Seele steige der Rauch empor und zu uns steige hernieder Deine Gnade. Christus in uns. Christus in unserem Gebet. Unser Gebet sei für Dein Ohr. Christus in unserem Händeheben. Des Christus Licht in unserem Tageslicht. Vor meinem Munde sei die Schwelle behütet; eine Mauer hindere meine Irrungen mich zu strömen. Alles Böse sei meinen Worten entnommen und guter Wille ergieße sich in sie.
(Bei Zurückgabe des Rauchfasses): Accendat in nobis Dominus ignem sui amoris et flammam aeternitatis caritatis.	(Bei Zurückgabe des Rauchfasses): Es entflamme der Herr in uns das Feuer seiner Liebe und die Flamme der zeitlosen Güte.	In dem Opfer entstehe das Feuer der wesensschaffenden Liebe und die Flamme erzeuge zeitloses Sein, auf dass das Gute bestehe.

Amen.	Ja, so sei es.	Ja, so sei es.
-------	----------------	----------------

Die nun folgenden Teile (Lavabo, Praefation und Sanctus) wurden sowohl in der Übersetzung (mittlere Spalte) als auch für die Menschenweihehandlung (rechte Spalte) nicht übernommen.

Canon

		Christus in euch. Und deinen Geist erfülle er. Der Vatergott sei in uns. Der Sohnesgott schaffe in uns. Der Geistgott erleuchte uns.
Te igitur, clementissime Pater, per Jesum Christum, Filium tuum, Dominum nostrum, supplices rogamus, ac petimus,	Dich, gütigster Vater, bitten wir demütig durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn,	Unser Gebet dringe zu Dir, o Weltengrund durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn.
uti accepta habeas, et benedicas haec † dona, haec † munera, haec † sancta sacrificia illibata,	dass Du segnend empfangest diese Gaben, diese reinen Opfer, diese Darbringungen, die wir zu Dir senden,	Dein Segen strahle über das reine Opfer, das in Liebe getane Opfer, das mit gutem Willen vollbrachte Opfer. Empfange es aus unserem reinen Denken, unserem liebenden Herzen, unserem wollenden Hingeben.
in primis quae tibi offerimus pro Ecclesia tua sancta catholica: quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris toto orbe terrarum: una cum famulo tuo Papa nostro N. et Antistite nostro N. et omnibus orthodoxis, atque catholicae et apostolicae fidei cultoribus.	Dir dankend, dass Du uns schenkest Deine heilige, katholische Kirche, der Du geben mögest: Friede, Schutz und Eintracht; die Du ordnen mögest über den ganzen Kreis der Erde, samt unsrem hochwürdigen Bischof N und allen denen, die da leben im rechten Glauben und die bekennen die katholische und apostolische Lehre.	Wir einen uns zum Opfer; auf dass wir die Gemeinschaft des Christus seien. Er sei in uns. Er, der die Herzen friedlich macht, die Willen stärkt, die Menschen einet.
Memento, Domine, famulorum famularumque tuarum N. et N. et omnium circumstantium, quorum	Schaue segnend, o Herr, auf Deine Diener und Dienerinnen N.N. und auf alle Anwesenden, deren Glaube und Gebet zu Dir dringet, für die wir Dir senden dieses Opfer in Freude, zur Erlösung ihrer Seelen, auf dass sie erhoffen können Gesundheit und Wohlergehen; sie schicken zu Dir, ewiger, wahrer, lebendiger Gott ihr Flehen.	So schenke Er Einigkeit Seinen Bekennern.
tibi fides cognita est, et nota devotio, pro quibus tibi offerimus, vel qui tibi offerunt hoc sacrificium laudis pro se suisque omnibus: pro redemptione animarum suarum, pro spe salutis et incolumitatis suae: tibi que reddunt vota sua aeterno Deo, vivo et vero.		Er schenke sie allen, die nach Ihm blicken und Ihm folgen wollen.
communicantes et memoriam venerantes, in primis gloriosae semper Virginis Mariae, Genitricis Dei et Domini nostri Jesu Christi: sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei, Lini, Cleti, Clementis, Nereii, Agapiti, Quiriaci	Dieses Flehen einet sich mit denen, derer wir uns erinnern in Klarheit, der im Glanz erstrahlenden, ewig jungfräulichen Maria, unseres göttlichen Herrn Mutter, Deiner heiligen Apostel und Märtyrer Petrus und Paulus, Andreas, Jacobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon, Thaddäus, Linus, Cletus, Clemens, Xvstus, Cornelius, Cynrianus, Laurentius.	

<p>Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani: et omnium Sanctorum tuorum: quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.</p> <p>Hanc igitur oblationem servitutis nostrae, sed et cunctae familiae tuae, quaesumus Domine, ut placatus accipias: diesque nostros in tua pace disponas, atque ab aeterna damnatione nos eripi,</p> <p>et in electorum tuorum jubeas grege numerari. Per Christum Dominum nostrum. Amen.</p> <p>Quam oblationem tu, Deus, in omnibus, quaesumus, benedic̃tam, adscript̃tam, rat̃tam, rationabilem,</p> <p>acceptabilemque facere digneris:</p> <p>ut nobis corpus et sañguis fiat dilectissimi Filii tui Domini nostri Jesu Christi.</p>	<p>Chrysogonus, Johannes, Paulus, Cosmas, Damianus und aller Heiligen, wegen deren Werke und Gebete Du Deinen Schutz uns immerdar schenken mögest; durch Christum, unsern Herrn.</p> <p>Ja, so sei es.</p> <p>Erhöre, o Herr, unser Gebet um Aufnahme dieses Opfers, das zu Dir sendet Deine ganze Gemeinde; Dein Friede walte über unsren Tagen,</p> <p>auf dass wir nicht verworfen werden, sondern eingehen dürfen in die Schar, die Du zu den Deinen erwählst. Durch Christum, unsern Herrn. Ja, so sei es.</p> <p>Segne, empfangе, lasse willkommen sein, vergeistige, o Herr, dieses Opfer,</p> <p>auf dass es in uns werde der Leib und das Blut deines geliebten Sohnes, unsres Herrn Jesu Christi,</p>	<p>Fühle segnend, o Christus, das Bekenntnis zu Dir und höre unser Beten, die wir vereinigt sind in Deinem Namen; Empfange, o Vatergott, das Christosopfer so, wie es sich beleben möge in uns, durch uns. Es sei gebracht zur Erlösung der Seelen, zur Erlangung wahren Heiles, zum Wandeln mit Christus.</p> <p>Unser Beten eine sich mit allen, die Christus in sich belebend uns vorangingen; ihre schützende Kraft erstrahle uns.</p> <p>Christus in uns.</p> <p>Erhöre, o Vatergott, unser Beten um Aufnahme unsres Opfers; es sendet Dir dieses Opfer die christliche Gemeinde, die da erkennt in Freiheit Christus als ihren helfenden Führer. Christus in uns.</p> <p>Lasse leben, o Vatergott, in diesem Christosopfer den Leib und das Blut Deines in Liebe wesenden Sohnes.</p>
---	---	---

Consecration

<p>Qui pridie quam pateretur, accepit panem in sanctas ac venerabiles manus suas: et elevatis oculis in coelum ad te Deum Patrem suum omnipotentem, tibi gratias agens, benẽdixit, fregit, deditque discipulis suis, dicens:</p> <p>Accipite et manducate ex hoc omnes: Hoc est enim corpus meum.</p> <p>Simili modo postquam coenatum est, accipiens et hunc praeclarum calicem in sanctas ac venerabiles manus suas: item tibi gratias agens, benẽdixit deditque discipulis suis, dicens:</p> <p>Accipite et bibite ex eo omnes. Hic est enim calix sanguinis mei, novi et aeterni testamenti, mysterium fidei. qui pro vobis et pro multis effundetur in remissionem peccatorum. –</p>	<p>welcher am Tage, bevor er litt, das Brot nahm in seine heiligen und heiloffenbarenden Hände, die Augen zu Dir, o Gott wendend, der Du bist sein allmächtiger Vater, der Dir dafür dankte, es segnete, brach und den Jüngern davon gab, also sprechend:</p> <p>Nehmet und esset alle davon, denn es ist mein Leib.</p> <p>Und so auch nahm er nach dem Abendmahle den Kelch in seine heiligen und heiloffenbarenden Hände, dankte Dir wieder dafür, segnete ihn und gab ihn den Jüngern, also sprechend:</p> <p>Nehmet und trinket alle daraus, denn es ist meines Blutes Kelch, der neugewordenen und nimmer endenden Gemeinschaft, der Träger des Glaubens, das für euch und für viele wird hingegeben werden zur Reinigung von</p>	<p>Er hat genommen vor dem schmerzvollen Hingange das Brot zur Offenbarung des Heiles und Er blickte auf zu Dir, Seinem Vater, Dir dankend und Seine Seele damit einend. So gab Er es den Jüngern zur Speise. Und Er sprach:</p> <p>Nehmet hin mit dem Brote meinen Leib.</p> <p>Er hat genommen nach der Wegzehrung mit dem Brote den Kelch zur Erkräftung des Heiles Und Er blickte auf zu Dir, Seinem Vater. Dir dankend und Seine Seele damit einend. So gab Er ihn den Jüngern zum Trank. Und Er sprach:</p> <p>Nehmet hin mit dem Weine mein Blut. Und Er fuhr fort:</p> <p>Mit diesem Worte ist das Göttliche wieder gegeben den Menschen: denn es wird am Kreuze traaden der Leib das neue</p>
---	---	--

	der Sünde.	Bekenntnis; und es wird vom Kreuze fließen im Blute der neue Glaube.
Haec quotiescumque feceritis, in mei memoriam facietis.	Und so oft ihr ein Gleiches vollbringet, nehmet mich auf in eure Gedanken.	Nehmet dieses auf in euer Denken.
Unde et memores, Domine, nos servi tui,	Darum wollen wir auch in unsere Gedanken aufnehmen, wir, die wir	Und so lebe in unsern Gedanken:
sed et plebs tua sancta, ejusdem Christi Filii tui, Domini nostri, tam beatae passionis, nec non et ab inferis resurrectionis, sed et in coelos gloriosae ascensionis: offerimus praeclarae majestati tuae de tuis donis ac datis, Hostiam † puram, Hostiam sanctam, Hostiam immaculatam, Panem sanctum vitae aeternae, et Calicem salutis perpetuae.	uns als Deine Diener bekennen und uns zu Deinen heiligen Folgern zählen wollen, Dein Leiden, o Sohn des Vaters, unser Herr, und auch Deine Auferstehung und die glanzvolle Offenbarung Deiner Himmelfahrt; und wollen Dir, in Höhen herrlich waltender, bringen ein reines Opfer, ein heiltragendes Opfer, ein unsündliches Opfer mit dem heiltragenden Brot des ewigen Lebens und dem immer heilspendenden Kelche.	Das neue Bekenntnis Der neue Glaube - So denket in uns Christi Leidenstod; Seine Auferstehung; Seine Offenbarung durch alle folgenden Erdenzeiten.
Supra quae propitio ac sereno vultu respicere digneris: et accepta habere, sicuti accepta habere dignatus es munera pueri tui justi Abel, et sacrificium Patriarchae nostri Abrahae: et quod tibi obtulit summus sacerdos tuus Melchisedech, sanctum sacrificium, immaculatam Hostiam.	Dein Auge blicke in Gnade und Huld auf unser Opfer, und empfang es mit Wohlwollen, wie einst Du empfangest mit Wohlwollen Deines gerechten Knechtes Abels Opfer und das unseres Erzvaters Abraham und das, welches der Hohepriester Melchisedek Dir brachte, ein heiltragendes Opfer, eine sündlose Hostie.	Dir, o Vatergott, sei das Opfer gebracht, in Reinheit denkend auf Heil hoffend aus Christus handelnd. Christus walte im Heiltragenden Brot im Kraftspendenden Wein. Du, o Vatergott, empfangest dereinst die Opfer derer, die noch nicht Christus hatten; so wolle empfangen das Opfer derer, die es in Christi Namen, Wesen, Kraft bringen.
Supplices te rogamus, omnipotens Deus: jube haec perferri per manus sancti Angeli tui in sublime altare	In demütigem Flehen wenden wir uns zu Dir, allmächtiger Gott, schicke Deinen heiltragenden Engel, auf dass seine Hände zu Dir tragen und niederlegen das Opfer auf Deinen himmlischen Altar, vor Dein in göttlichem Glanz strahlendes Auge,	Deines Geistes Gnade- Kraft wirke erdenwärts wie dieses Opfer strebet himmelwärts.
tuum, in conspectu divinae majestatis tuae:		
ut quotquot ex hac altaris participatione sacrosanctum Filii tui corpus et sanguinem sumpserimus, omni benedictione coelesti et gratia repleamur.	auf dass wir, die wir essen an dem irdischen Altar den heiltragenden Leib und trinken das heiltragende Blut Deines Sohnes mit des Himmels Hauch und Gnade durchdrungen werden. Auch dieses	Lasse sein das Brot Christi Leib. Lasse sein den Wein Christi Blut. Wir möchten so opfern dadurch dass
Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.	durch Christum, unsern Herrn.	Christus ist in uns.
(Fürbitte für die Verstorbenen):		
Memento etiam, Domine, famulorum famularumque tuarum N. et N., qui nos praecesserunt cum signo fidei et dormiunt in somno pacis. Ipsi, Domine, et omnibus in Christo quiescentibus locum refrigerii, lucis et pacis ut indulgeas, deprecamur. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.	Erhöre auch, o Herr, Deine Diener und Dienerinnen N.N., die vor uns hingegangen sind, Dein Kreuz der Bekenntnis tragend und in Frieden ruhend. Es sei von Dir, o Herr, ihnen allen Befreiung, Licht und Friede gegeben. Auch dieses erbitten wir durch Jesum Christum, unsern Herrn. Ja, so sei es.	Und einen möchten wir uns betend mit denen, von denen Du empfangest vor uns seines Sohnes Opfer.

(Bitte um die Gemeinschaft der Heiligen):

Nobis quoque peccatoribus, famulis tuis, de multitudine miserationum tuarum sperantibus, partem aliquam et societatem donare digneris, cum tuis sanctis Apostolis et Martyribus: cum Joanne, Stephano, Matthia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felicitate, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnete, Caecilia, Anastasia et omnibus Sanctis tuis: intra quorum nos consortium, non aestimator meriti, sed veniae, quaesumus, largitor admitte. Per Christum Dominum nostrum.	Wir flehen zu Dir, dass Du uns annehmest als Diener, die gewürdigt werden mögen Deiner gnädigen Nähe in Gemeinschaft mit Deinen heiligen Aposteln und Märtyrern, Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marcellinus, Petrus, Felicitas, Perpetua, Agathe, Lucia, Cäcilia, Anastasia und allen Heiligen; in deren Gemeinschaft Du uns einlassen mögest, nicht um Verdienstes willen, sondern der Buße willen für die Sünden.	
Per quem haec omnia, Domine, semper bona creas, sanctificas, vivificas, beneficis et praestas nobis.	Durch Christum, unsern Herrn, durch den Du, o Herr, alles erschaffest, heiligst, belebest, durchseelest und uns schenkest.	
Per ip̄sum, et cum ip̄so, et in ip̄so, est tibi, Deo Patri omnipotenti, in unitate Spiritus † Sancti omnis honor et gloria. S. Per omnia saecula saeculorum. M. Amen.	Durch ihn Mit ihm In ihm vollbringest Du, allmächtiger Vatergott im Verein mit dem heiligen Geiste alle Offenbarung, alle Weltenordnungen durch alle Zeitenkreise. D.: Ja, so sei es.	Wir können vor Dir nicht Werke tun; Wir möchten vor Dir die Sünde besiegen durch Christus, durch den Du, o Vatergott, schaffest, gesundest und durchseelest durch Christus, durch den Du, im Verein mit dem heilenden Geist vollziehst die Offenbarung, die Raumesordnung, den Zeitenlauf. So sei es.

Vaterunser

S.: Oremus: Praeceptis salutaribus moniti, et divina institutione formati, audemus dicere:		Christus in euch. Und deinen Geist erfülle er.
Pater noster, qui es in caelis: Sanctificetur nomen tuum : Adveniat regnum tuum : Fiat voluntas tua, sicut in caelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem. M. : Sed libera nos a malo.		Vater unser in den Himmeln, Dein Name werde geheiligt, Dein Reich komme zu uns, Dein Wille geschehe wie oben in den Himmeln, also auch auf Erden. Unser alltägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsre Schulden, wie wir vergeben unsren Schuldigern, Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

S.: Amen		Ja so sei es.
<p>Libera nos, quaesumus, Domine, ab omnibus malis, praeteritis, praesentibus et futuris: et intercedente beata et gloriosa semper Virgine Dei Genetrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo, atque Andrea, et omnibus Sanctis, non signat se da propitius pacem in diebus nostris; ut, ope misericordiae tuae adjuti, et a peccato simus semper liberi et ab omni perturbatione securi. Per eundem Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum: Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus:</p> <p>S.: per omnia saecula saeculorum.</p> <p>M.: Amen.</p>		

In der Menschenweihehandlung fehlen die beiden nun folgenden zwei kurzen Abschnitte (Brotbrechung und Agnus Dei)

Friedensgebet

Domine Jesu Christe,	O Jesu Christe, unser Herr,	Der Vatergott sei in uns. Der Sohnesgott schaffe in uns. Der Geistgott erleuchte uns.
qui dixisti Apostolis tuis:	der Du zu Deinen Aposteln gesprochen hast:	Du hast, o Christe, zu den mit Dir Wandelnden gesprochen:
pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis: ne respicias peccata mea, sed fidem Ecclesiae tuae:	Mein Friede sei in euch, ich gebe euch meinen Frieden: blicke nicht auf meine sündenbeladene Person, sondern auf Deine Kirche, die zu Dir sich bekennt und	Friedvoll stehe ich zur Welt; dieser Friede mit der Welt kann auch bei euch sein, weil ich ihn euch gebe.
eamque secundum voluntatem tuam pacificare et coadunare digneris :	gebe ihr, aus Deinem Willen: Friede und Einigkeit,	So erkräfte, o Christe, das in mir, was der Sünde Kraft sich entringt und im Denken und Wollen sich mit Dir verbindet, auf dass es friedvoll stehe zur Welt und sich eine mit ihrem Werden, das geschehen kann durch Dich in allen folgenden Zeitenkreisen. Ja. so sei es.
Qui vivis et regnas Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.	Du, der in der Welt lebst und sie ordnest als ihr göttlicher Schöpfer durch alle folgenden Zeitenkreise. Ja, so sei es.	
Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu Sancto, per mortem tuam mundum vivificasti:	O, Jesu Christe, Du Sohn des die Welt belebenden Gottes, der Du nach Dessen Willen, unter des Heiligen Geistes Beistand durch Deinen Gott der Welt das Weiterleben geschenkt hast,	O Christe, der Du ohne Krankheit ausgegangen vom Vatergott und der Du den Menschengestirnen mit dem heilenden Geiste das Weiterleben schenkest,
libera me per hoc sacrosanctum	nehme von mir die Weltensündenmacht durch Deinen	dämpfe durch Deinen heiltragenden Leib die Macht der Sündenkrankheit;

corpus et sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis, et universis malis et fac me tuis semper inhaerere mandatis, et a te nunquam separari permittas.	heiltragenden Leib, durch Dein heilspendendes Blut und verbinde mich unzertrennlich mit Dir.	und stärke mich in der ringenden Seele durch Dein heilspendendes Blut, auf dass ich immer weiterlebe mit Dir.
Qui cum eodem Deo Patre et Spiritu Sancto vivis et regnas Deus in saecula saeculorum.	Du, der Du lebest und herrschest mit dem Vater und dem heiligen Geiste in allen folgenden Zeitenkreisen.	Du, der Du das Leben der Welt tragest und ordnest, wie Du es vom Vater empfängst und durch den Geist gesund machest in allen folgenden Zeitenkreisen.
Amen.	Ja, so sei es.	Ja, so sei es.
Perceptio corporis tui, Domine Jesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in iudicium et condemnationem: sed pro tua pierare prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis, et ad medelam percipiendam.	Das Empfangen Deines Leibes, o Jesu Christe, unser Herr, das mir unwürdigen wird, sei mir nicht zur Verwerfung, sondern nach Deiner Güte zur Rettung der Seele und des Leibes als eine heilende Arznei.	Das Empfangen Deines Leibes, o Christe, sei mir, der krank ist, nicht zum Tode; sondern zum Leben der Seele und meiner Bildekräfte als die heilende Arznei.
Qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.	Du, der Du lebest und herrschest mit dem Vater und dem heiligen Geist in allen folgenden Zeitenkreisen. Ja, so sei es.	Das sei durch Dich, der Du das Leben der Welt tragest und ordnest, wie Du es vom Vater empfängst und durch den Geist gesund machest in allen folgenden Zeitenkreisen. Ja, so sei es.

Kommunion des Priesters

Panem coelestem accipiam, et nomen Domini invocabo :	Nehmend das Brot der Himmel rufe ich an des Herrn Namen.	Ich nehme das Brot und tue dies in des Herrn Namen, rufend:
(Lk 7,67) Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum, sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea. (Ter.)	O Herr, unbereitete bin ich, dass Du unter meines Hauses Dach gehest; aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (dreimal)	O Christe, krank ist die Behausung, in die Du eintrittst; aber durch ein Wort wird meine Seele gesund. (dreimal)
Corpus Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.	Des Herrn Leib bringe meine Seele zum Weiterleben. Ja, so sei es.	Des Herrn Leib gesunde meine Seele, auf dass sie weiterlebe. Ja, so sei es.
Quid retribuam Domino pro omnibus, quae retribuit mihi?	Was soll ich hingeben dem Herrn für Alles, was Er mir gegeben?	Nehme mich hin dafür, dass Du Dich mir gegeben.
Calicem salutaris accipiam et nomen Domini invocabo. Laudans invocabo Dominum, et ab inimicis meis salvus ero. (Ter.)	Nehmend den Kelch rufe ich an des Herrn Namen. Seine Offenbarung bekennend in Freuden will ich rufen den Namen des Herrn und meine Widersacher werden von mir weichen. (dreimal)	Ich nehme den Kelch und tue dies in des Herrn Namen, rufend, o Christe: zu dem bekenne ich mich, was durch Dich geoffenbart ist, und des Menschen Widersachers Macht nimmst Du von mir. (dreimal)
Sanguis Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.	Des Herrn Blut stärke meine Seele im Weiterleben. Ja, so sei es.	Des Herrn Blut erhalte stark meine Seele, auf dass sie in der Zukunft nicht sterbe. Ja, so sei es.
Quod ore sumpsimus, Domine, pura mente capiamus: et de munere temporali fiat nobis	Was der Mund empfangen, das nehme die reine Seele auf, und aus dem zeitlichen Opfer werde Arznei	Was mein Mund empfangen, es sei in meiner Seele ergeistet, und, was in der Zeit geopfert,

remedium sempiternum.	für die Ewigkeit.	es wandle sich in ewige Arznei.
Corpus tuum, Domine, quod sumpsi, et sanguis quem potavi, adhaereat visceribus meis: et praesta, ut in me non remaneat scelerum macula, puem pura et sancta refecerunt sacramenta.	Dein Leib, o Herr, der mich genähret, und Dein Blut, das mich gestärket hat, sie mögen durchdringen meine Seele für immer, und in mir tilgen die Sündenkrankheit als die reinen und heilenden Sakramente.	Dein Leib, o Christe, den ich empfangen, und Dein Blut, das mich belebt, sie mögen mich durchdringen, auf dass geheilet werde die Sündenkrankheit durch die gesundende Arznei, das Sakrament.
Qui vivis et regnas in saecula saeculorum.	Du, der Du lebest und herrschest in allen folgenden Zeitenkreisen.	
Amen	Ja, so sei es.	

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu Sancto, per mortem tuam mundum vivificasti:	(von hier an ist der Übersetzungstext nicht mehr veröffentlicht worden, womöglich auch verloren gegangen).	O Christe, der Du ohne Krankheit ausgegangen vom Vatergott und der Du den Menschengestirnen mit dem heilenden Geiste das Weiterleben schenkest,
libera me per hoc sacrosanctum Corpus et Sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis et universis malis:		dämpfe durch Deinen heiltragenden Leib die Macht der Sündenkrankheit;
et fac me tuis semper inhaerere mandatis, et a te numquam separari permittas:		und stärke mich in der ringenden Seele durch Dein heilspendendes Blut, auf dass ich immer weiterlebe mit Dir.
Qui cum eodem Deo Patre et Spiritu Sancto vivis et regnas Deus in specula saeculorum. Amen.		Du, der Du das Leben der Welt tragest und ordnest, wie Du es vom Vater empfängst und durch den Geist gesund machest in allen folgenden Zeitenkreisen. Ja, so sei es.

Kommunion der Gemeinde

Perceptio Corporis tui, Domine Iesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in iudicium et condemnationem:		Der Leib des Christus, den ihr empfanget, und das Blut des Christus, das euch belebt, sie mögen euch durchdringen,
sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis, et ad medelam percipiendam:		auf dass geheilet werde die Sündenkrankheit durch die gesundende Arznei, das Sakrament.
Qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus Sancti Deus,		Es geschehe durch Dich, der Du das Leben der Welt tragest und ordnest, wie Du es vom Vater empfängst und durch den Geist gesund machest in allen folgenden Zeitenkreisen. Ja, so sei es.
per omnia specula saeculorum. Amen		

Domine, non sum dignus, et secrete prosequitur: ut intres sub tectum meum: sed tantum die verbo, et sanabitur anima mea.		
Corpus Domini nostri Iesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.		
Sanguis Domini nostri Iesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.		
Quod ore sumpsimus, Domine, pura mente capiamus: et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum. Corpus tuum, Domine, quod sumpsi, et Sanguis, quem potavi, adhuc visceribus meis: et praesta; ut in me non remaneat scelerum macula, quem pura et sancta refecerunt sacramenta: Qui vivis et regnas in specula saeculorum. Amen.		

Der Segen wird in der Menschenweihehandlung als persönlicher Segen gespendet:

		(Während der Segnung berührt der Priester mit dem Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand die linke Wange des Kommunikanten) S.: Friede sei mit dir.
--	--	---

Entlassung (und Segen)

S.: Dominus vobiscum. M.: Et cum spiritu tuo. S.: Ite, Missa est. M.: Deo gratias. S.: Benedicat vos omnipotens Deus, Pater, et Filius, et Spiritus Sanctus. R. Amen.		S.: Christus in euch. M.: Und deinen Geist erfülle er. S.: Der Vatergott sei in uns. Der Sohnesgott schaffe in uns. Der Geistgott erleuchte uns. S.: Die Menschenweihehandlung, das war sie.
---	--	--

-
- [1] Steiner, Rudolf; Vorträge und Kurse über christlich – religiöses Wirken. Dornach 26.9. bis 10.10.1921GA 343,1 bis 345
Zum Vergleich: Hapatsch, Hisham A.: Die Kultushandlungen der Christengemeinschaft und die Kultushandlungen in der Freien Waldorfschule, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), München 1996
- [2] Anselm Schott O.S.B; Das Messbuch der heiligen Kirche. Mit liturgischen Erklärungen und kurzen Lebensbeschreibungen der Heiligen. 1884 ff. Steiner verwendete die neunte Auflage.
- [3] Missale Romanum. Ex Decreto SS. Concilii Tridentini Restitutum Summorum Pontificum Cura Recognitum. Die letzte überarbeitete Textfassung vor dem Konzil stammt aus dem Jahr 1962. Die hier verwendeten Texte sind dort auf den Seiten 118 ff abgedruckt.
Online: <http://www.musicasacra.com/pdf/missale62.pdf>